

INKLUSIV, Christlicher Verein zur Integration randständiger Menschen

Anlauf- und Beratungsstelle für randständige Menschen

Tellstrasse 2

8004 Zürich

+41 44 241 62 42

E-Mail: info@chrischtehuesli.ch

Homepage: www.chrischtehuesli.ch

Durch die aufsuchende Gassenarbeit werden Obdachlose, MigrantInnen, Flüchtlinge, randständige Menschen und Drogensüchtige zu uns in Chrischtehüsli eingeladen. In dieser Anlauf- und Beratungsstelle bieten wir unter anderem Informationen, vermitteln Ausstiegsmöglichkeiten aus dem Elend, motivieren und begleiten von/zu Entzugs-, Therapie- oder Familienplätzen und auch zu Ämtern und Behörden. Zudem besuchen wir Gäste im Spital, in der Klinik, im Gefängnis und am Wohnort.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

Montag 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Mittwoch 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag ausschliesslich Gassenarbeit, Mithilfe beim Vorbereiten und Durchführen vom Mittagessen im Netz4/EMK

Wegbeschreibung

Das Chrischtehüsli ist in rund 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof Zürich erreichbar.

Öffentlicher Verkehr

Im Hauptbahnhof Zürich aus fährt das Tram 3 bis zum Bezirksgebäude. Von dort sind es rund drei Gehminuten bis zum Chrischtehüsli.

Angebot

Angebot

Unbürokratische Beratung und Motivation zum Entzug, Therapie und Ausstieg aus der Sucht. Auf Wunsch besuchen wir unsere Gäste im Spital, in der Klinik und im Gefängnis und vermitteln Familienplätze und machen Sterbebegleitungen. Tägliche Gasseneinsätze, zwei mal in der Woche Abendeinsätze, Veloprojekt, Tagesstruktur, FMA, Zusammenarbeit mit den Behörden und anderen Institutionen.

Im Internetcorner erhalten unsere Gäste kostenlose Unterstützung beim Schreiben ihres Lebenslaufes, bei der Wohnorts- und Arbeitssuche. Ein weiteres Angebot ist die Prävention für Jugendliche / Schul- / Firm- / Konfirmandenklassen.

Weitere Gratisangebote vom Chrischtehüsli: Dolmetscherdienste, Besuchsdienst in verschiedenen Asylzentren, gemeinsames Mittagessen, Lebensmittelabgabe, Kleiderkammer, Spielgruppe CRAMI, Coiffeur, Deutschunterricht, Vermittlung eines Rechtsanwalts, gratis ÖV-Ticket

Spezialangebote

Wir helfen im seelsorgerischen Bereich mit offenen Ohren und Augen. Wir bieten Ferienangebote und Timeout-Wochen für randständige Menschen an.

Arbeitsort Chrischtehüsli an der Cramerstrasse 11

Behandlungskonzept

Wir gehen individuell auf den einzelnen Menschen ein. Wir vertreten ein jüdisch-christliches Menschenbild, das auf Gottes Wort basiert.

Betreuungsumfang

Unsere Gäste kommen und gehen, wann sie wollen, meistens unangemeldet und spontan.

Wir sind ein Ort, um Abgestürzte aufzufangen und ihnen neue Hoffnung zu geben.

Aufenthaltsdauer

Wir sind kein Heim und auch keine Therapie. Man kann bei uns nicht übernachten.

Organisation

Kooperationen

Wir sind mit verschiedenen anderen Organisationen im Kontakt und arbeiten teils auch direkt mit ihnen zusammen, z.B. mit der Heilsarmee oder dem Netz4/EMK. Durch unsere Beratung, Vermittlung und Besuche haben wir auch mit Spitälern, Kliniken, Ämtern, der Polizei, dem Justizapparat und Therapiehäusern zu tun.

Qualifikationen Personal

dipl. Sozialtherapeutin

fünf erfahrene PädagogInnen/LehrerInnen ein ehemaliger Berufsoffizier

zwei Sozialarbeitende FHS Luzern

Kauffrau und Kaufmann

ein Pastor ISTL

ein Pastor in ISTL-Ausbildung OM-Deutschlehrerin mit TDS-Ausbildung für MigrantInnen

angehender Kriminalpolizist

drei begleitende Seelsorger

zwei Coiffeuse

Zertifizierung Bemerkung

Unsere Zertifizierung war bisher das SEA-Gütezeichen. Dieses wurde geändert in die Stiftung Gütezeichen Ehrenkodex. Wir sind im Gespräch für die Akzeptanz unseres Christlichen Vereins.

Finanzierung Bemerkung

Es gibt bei uns eine feste Bruttolohnstruktur. Wir unterscheiden zwischen Festangestellten-, Mitarbeitenden i.A.- und Praktikumsgehältern. Viele helfen freiwillig und beziehen auch keinen Lohn.

Unsere Auslagen und Löhne werden 100%-ig von Spenden (Private SpenderInnen und Stiftungen) gedeckt.

Zusätzliche Bemerkung

Hilfe im seelsorgerischen Bereich

Ferienangebote für randständige Menschen

Prävention für SchülerInnen, KonfirmandInnen u.a.

Zielgruppe

Drogensüchtige, Obdachlose, MigrantInnen, Flüchtlinge und andere randständige Menschen

Aufnahmebedingungen

Anmeldeverfahren

telefonisch oder schriftlich
